



# KORODUR HB 5



Stand 03/2022

## mineralische Haftbrücke

### BESCHREIBUNG

KORODUR HB 5 ist eine mineralische, gebrauchsfertige Haftbrücke für den kraftschlüssigen Verbund zementgebundener Estriche aller Güteklassen, einschl. KORODUR Hartstoffestrichen, auf erhärtetem Beton.

### ANWENDUNG

Für die Herstellung von Verbundestrichen, z. B. KORODUR oder NEODUR Industrie-, Sicht- und sonstigen Estrichen auf erhärtetem Beton. Besonders bewährt in Verbindung mit dem KORODUR-KOROTAN Industriebodensystem (siehe Datenblatt). Für innen und außen.

### EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- eingefärbt zur Sichtkontrolle
- zuverlässig, dauerhaft
- wasserfest, nassraumtauglich
- chloridfrei
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- optimaler Verbund
- dampfdiffusionsfähig

### TECHNISCHE DATEN

<b>Farbe</b>	Rotbraun (Standard), grau und weiß
<b>Temperatur</b> Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	≥ 5 °C
<b>Wasserzugabe</b>	ca. 5,5 l/25 kg-Gebinde
<b>Materialverbrauch</b> je nach Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> /mm

### VERARBEITUNG

#### Untergrund

Der Tragbeton (mind. als C25/30, Oberflächenzugfestigkeit ≥ 1,5 N/mm<sup>2</sup>) ist vorzubereiten, z. B. Fräsen und Kugelstrahlen. Die Oberfläche muss für einen kraftschlüssigen Verbund rissefrei, eben, frei von losen und mürben Bestandteilen und Feinstmörtelanreicherungen sein sowie rau und offenporig. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365 sowie der DIN 18560. Die Ebenheit sollte DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3 entsprechen. Tragbeton einen Tag vor der Verlegung gründlich vornässen, Pfützenbildung vermeiden.

#### Verarbeitung

KORODUR HB 5 mit der vorgegebenen Wassermenge mit einem langsam laufenden Quirl mind. 2 - 3 Minuten mischen bis eine weichbreiige Schlämme entsteht. Überwässertes Material nicht verwenden. Die fertig gemischte Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund verteilen (der vorgemästete Tragbeton muss an der Oberfläche mattfeucht angetrocknet sein) und ca. 1 - 2 mm dick mit einem harten Straßenbesen aufbürsten. Es muss darauf geachtet werden, dass keine Blassfärbung / Überwässerung auftritt. Der einzubringende Estrich wird sofort auf die noch frische Haftbrücke KORODUR HB 5 verlegt, um einer vorzeitigen Austrocknung der Haftbrücke entgegenzuwirken.

### FUGEN

Alle Fugen im Untergrund sind zu übernehmen. Der Verbundestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen etc.) zu trennen.

### LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

### LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

**HINWEIS** Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.korodur.de](http://www.korodur.de)



ISO 9001  
Zertifiziertes  
Qualitätsmanagementsystem  
[www.bav-sud.de/ims-zert](http://www.bav-sud.de/ims-zert)

### KORODUR International GmbH

Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg  
Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · Fax +49 (0) 9621 32341 · [info@korodur.de](mailto:info@korodur.de)

[www.korodur.de](http://www.korodur.de)